

Autor: DICZ, 16.06.2016

## Kettenriss stoppt Benedikt Last

Im Rahmen der 4x Pro Tour World-Series fand der zweite Lauf in Schottland statt. Der Reutlinger WM-Dritte Benedikt Last war vom Pech verfolgt. Vor der spektakulären Kulisse des Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, fand bei Fort William das berühmteste Mountainbike-Festival des Landes statt. Beim Mountainbike-Worldcup in den Highlands säumten rund 5000 Zuschauer die 400 Meter lange, höchst anspruchsvolle Strecke mit einem Steinfeld, das es in sich hatte. Unter fünf deutschen Startern war der 22-jährige Benedikt Last vom 1. RMC Reutlingen. "Beim ersten großen Rennen des Jahres war für mich leider im Viertelfinale dank eines Platten Schluss," so der Maschinenbau-Student rückblickend auf den bisherigen Saisonverlauf. In Fort William fuhr Last als Siebter des 32er-Fahrerfeldes ins Achtelfinale, das er gewinnen konnte. Nachdem er auch das Viertelfinale schadlos überstanden und damit das Halbfinale erreicht hatte, schlug da die Pannenhexe erbarmungslos zu. Schon in der ersten Kurve warf ihn ein Kettenriss an seinem Bike aus der Bahn und er trudelte als Fünfter über den Zielstrich. Damit war für den Vorjahres-WM-Dritten das Finale geplatzt. Im kleinen Finale siegte er.

URL: <http://www.swp.de/3883480>

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm